

Bericht des Spielleiters

Liebe Vereinsmitglieder,

nach dem Vorstands-Beitrag, dem Bericht der Schriftführerin, des Kassierers, der Kassen-Prüfer, des Getränkewartes und des Jugendleiters, stehen nun noch die Rückblicke für das Spieljahr 2016, das eigentliche Schachspielen der Erwachsenen und der Jugendlichen an.

In meiner weiteren Funktion als Spielleiter habe ich dafür zu sorgen, dass ein geregelter Trainingsablauf für die Jugend und die Erwachsenen gewährleistet ist. Ich glaube, dass wir das bisher gut hin bekommen haben. Die Jugendlichen treffen sich immer um 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, anschließend sind dann die Erwachsenen am Zug. Diese Zeiten kann man der Homepage entnehmen und auch den Hinweis lesen, dass in der Zeit der Schulferien das Training der Kinder und Jugendlichen entfällt. Auch an Feiertagen trifft dies sowohl für die Jugend, als auch die Erwachsenen zu. Ausnahmen, die zuvor bekannt gegeben werden, bestätigen die Regel. Auch der Ferienmonat August ist für uns tabu, so wurde es mit der Gemeinde vereinbart.

Und so sah das Jahr 2016 aus.

Am 7. Januar 2016, starteten wir mit 7 Buben beim Jugend-Training und 8 erwachsenen Trainingsgästen, in das neue Spieljahr. Wir spielten die ersten Trainingstage noch an der Vereinsmeisterschaft 2015, die wie erwartet, von Jakob Lepp gewonnen wurde. Den 2. Platz belegte Jugendleiter Michael Mayer und Dritter wurde Werner Rieß.

Ich wurde vom Verband schon des Öfteren angesprochen wurde, auch mal mit unseren Jugend an einem Jugend-Rapid-Turnier teil zunehmen. Dies war der Anlass mit 4 Jugendlichen Dennis Buschel, Felix Pimpl, Niklas Faust und Erik Gossner, am 9. Januar in Königsbrunn bei einer Beteiligung von ca. 120 Jugendlichen, daran teilzunehmen. Alle teilnehmenden Kinder erhielten Sachpreise, die ersten Drei der Altersgruppen, auch Pokale. Unsere Spieler konnten sich somit erstmals mit Gleichaltrigen im Wettkampf messen und Erfahrungen sammeln.

Bereits am 21. April starteten wir unsere Vereinsmeisterschaft mit 12 Teilnehmern, aufgrund der Platzierungen, wollten wir die Mannschaftsaufstellungen vornehmen. Leider schafften wir das nicht ganz für diesen Zweck, da das Turnier erst am 20. Oktober 2016, abgeschlossen werden konnte und die Mannschaftsmeldungen schon Mitte August erfolgen mussten. Das heißt, wir werden heuer mit der Vereinsmeisterschaft 2017, noch früher beginnen! Gewonnen hat die Meisterschaft wie erwartet, Jakob Lepp, vor den beiden punktgleichen Spielern, Alexander Fietz und Franz Wildegger.

Am 14. Mai fand die 7. und damit letzte Rund der A-Klasse, im Heimspiel gegen Krumbach 3, statt. Wir bezogen ohne unseren Spitzenspieler Jakob Lepp, eine hohe 1 : 5 Niederlage und wurden dadurch von der Punktgleichen Mannschaft von Schwabmünchen 2, noch von der Tabellenspitze, aufgrund weniger Brettpunkten, verdrängt. Das hieß, dass wir sportlich nicht aufsteigen mussten, obwohl uns der Aufstieg in die Kreisklasse mehrfach angeboten wurde. Manchen Spielern war das sehr lieb, ist jedoch mit der Einstellung eines nach vorne strebenden Vereins, eigentlich nicht im Sinne des Erfinders. Wenn unser Verein eine Perspektive haben will, sollten wir das künftig nicht mehr machen, sondern einen möglichen Aufstieg auch wahrnehmen. Was passiert denn groß, wir steigen halt unter Umständen wieder ab, sonst nichts.

Am 9. Juli 2016, fand die Mittelschwäbische Jahreshauptversammlung in Buchloe statt. Zuvor war die offene Mittelschwäbische Blitzeinzel-Meisterschaft angesagt, an der ich mit mittelpträchtigem Erfolg teilnahm. Anschließend fanden dann die Aussprachen zur JHS statt, wo ich nochmals einen Aufstieg von Wehringen 1, in die Kreisklasse ablehnte, aber eine 3. Mannschaft mit den Jugendlichen anbot und für die B-Klasse 2 Mannschaften anmeldete.

Am 16. Juli 2016, nahm ich an der Schwäbischen Jahres-Hauptversammlung in Göggingen teil.

Am 7. September 2016, in Großaitingen und am 8. September in Wehringen, bot ich im Rahmen des Ferien-Programms der beiden Gemeinden, jeweils 2 Sichtungs-Lehrstunden an. Leider war der Zuspruch sehr schwach. In Großaitingen meldete sich nur ein Bub an, in Wehringen auch nur 3 Buben. Deshalb bot ich dem Großaitinger Buben an, in Wehringen teilzunehmen, was dieser jedoch verschwitzte. Hinterher kam er ein paarmal zum Jugend-Training, in letzter Zeit nicht mehr. Die Wehringen Buben, waren jedoch mit Fußball voll ausgelastet, sodass da auch keiner mehr kam. Dieses Ergebnis ist natürlich schon etwas frustrierend, sodass ich dieses Jahr zwar wieder eine Woche vor Feriende, ein Ferien-Program anbiere, diesmal jedoch nur noch in Wehringen.

Ich werde aber den Gemeinden von Großaitingen, Kleinaitingen und Oberottmarshausen und wenn gewünscht, auch in Bobingen, rechtzeitig meinen Flyer zukommen lassen, sodass wir auch in deren Ferien-Programm mit aufgenommen werden können.

Am 27. Oktober 2016, starteten wir ein Schnellschach-Turnier mit 30 Minuten Bedenkzeit. 11 Vereinsmitglieder meldeten sich dazu an und mit Eckhard Reincke, ein Vereinsspieler aus Krumbach. Er bat mich, ob er nicht auch daran teilnehmen dürfe, da er heuer in der Punktrunde bei Krumbach aussetze und ihm Schnellschach sehr gefalle. Von Beginn an wurde das Turnier zügig gespielt, teilweise von Spielern sogar 2-3 Partien an einem Abend und es fehlen nun bis zum Abschluss des Turniers, nur noch ganz wenige Partien.

Am 29. Oktober, war bereits der Start in die Neue Punktspiel-Saison 2016/2017 in der B-Klasse, mit dem internen Derby, Wehringen 2, gegen Wehringen3, das die bereits im Spielbetrieb erfahrene 2. Mannschaft, gegen die erstmals antretende 3. Mannschaft, knapp mit 2,5 : 1,5 Punkten gewinnen konnte. Die beiden Jugendlichen Tim Stefani gegen Ludwig Hafner, der da auch sein 1. Punktspiel bestritt, gewann. Dennis Buschel, erzielte ein Remis gegen den alten Haudegen Herbert Wilhelm und schlugen sich so durch hervorragend.

Am 5. November startete dann die 1. Mannschaft mit einem klaren Sieg mit 4,5 : 1,5 Heimsieg gegen Landsberg 2, in die Neue Spielsaison.

Am 12. und 13. November, nahm ich an einem Regional-Schiedsrichter-Lehrgang in Dasing teil. Meine dabei erreichte Punktzahl reichte zwar nicht für den Regional-Schiedsrichter Ausweis jedoch für den eines Verbands-Schiedsrichters, der mir dann eine Woche später zu geschickt wurde. Für mich war es mehr ein Lehrgang, dass ich als Mannschaftsführer besser von den Statuten Bescheid weiß, nicht um irgendwo, als Schiedsrichter eingesetzt zu werden.

Am 26. November stand bereits die 2. Runde in der A-Klasse bei Stauden 2, an. Auch ohne den fehlenden Jakob Lepp, wurde der Sieg buchstäblich verschenkt, da war weit mehr drin, als die 3,5 : 2,5 Niederlage aussagt. Die Tabellenführung in der A-Klasse, wäre eventuell der Lohn dafür gewesen. So stehen wir jetzt nach 2 Spielen, mit 2 : 2 Punkten auf dem 2. Platz. Ob wir wieder so gut abscheiden wie ein Jahr zu vor, ist deshalb sehr fraglich.

Am 14. Januar ging es in der B-Klasse in der 2. Runde weiter, wo die 3. Mannschaft, dann mit erstmals 4 Jugendlichen antreten sollte. Leider erschien ein Bub nicht und Ludwig Hafner sprang für ihn ein. Die 3. Runde in der A-Klasse findet bereits am 4. Februar, im Heimspiel gegen Königsbrunn 3, statt.

Am 8. Dezember, fand das Nikolaus-Blitz-Turnier für die Jugendlichen statt. Leider fehlte dabei Dennis Buschel, sodass ich außer Konkurrenz einsprang und das Turnier in einer 6er Runde auch mitschrieb. Ich gewann zwar mit 4 Punkten das Turnier, musste mich aber nach einem schweren Lapsus, dem in der Tabelle mit 3 Punkten, Drittpatzierten Niklas Faust geschlagen geben. 3 Punkte erreichte auch Ramon Wagner- Schultze als Vierter. Auch nur mit 3 Punkten, aber dem besseren direkten Vergleich, gewann somit Felix Pimpl als Zweiter, das Jugend-Nikolaus-Turnier und wird mit einer Sieger-Urkunde bedacht. Er erhielt auch gegenüber den anderen Kindern, zwei Nikoläuse überreicht.

Am 22. Dezember, fand unser Jahresabschluss mit einem Blitz-Turnier mit einer Bedenkzeit von 10 Minuten statt. 5 Männer und mit Marina erstmals eine Frau, beteiligten sich an der 6er Runde, in der ich mitschrieb. Jakob Lepp gewann das Turnier dann sehr glücklich vor mir. Ich war ganz nahe dran, ihm die erste Niederlage zuzufügen, aber Sekunden bevor sein Plättchen fiel, setzte er mich nach einem von mir schlechten und zu schnellen Zug, noch matt. Auf meiner Uhr waren noch etwa 5 Minuten drauf, ich hätte also noch genügend Zeit gehabt, länger zu überlegen und einen vernünftigen Zug zu machen. Den 3. Platz belegte hinter mir Werner Rieß.

Unser Jahresabschluss war wie die Jahre zuvor auch, wieder eine gelungene Sache. Leider nahmen nur 17 Mitglieder daran teil, sodass Einiges an Essen übrig geblieben ist. Wobei jedoch die übrig gebliebenen Süßigkeiten, in den nächsten Trainingsabenden von den Jugendlichen und den Erwachsenen verzehrt wurden.

Ich will jetzt bewusst nicht alle Spielerfolge der einzelnen Spieler aufführen, weil alles in der Homepage unter **Tab: Punktspiele 2016/2017**, sowie unter **Tab: Vereins-Turniere** und im Ligamanager, in allen Tabellen einsehbar ist. Und wen es interessiert, der möge bitte da nachsehen.

Gleiches auch vom Blitz-Turnier 2016 und unserer Weihnachtsfeier, ist unter **Tab: Blitz-Turniere** einsehbar.

Das war der Bericht des Spielleiters, über das **Spieljahr 2016**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Franz Wildegger
Spielleiter